

SpVg. Porz 1919 e. V.

Fußball ist Leidenschaft

www.spvg-porz.de



Liebe Leserinnen und Leser,

am letzten Sonntag verlor die SpVg. Porz zu Hause gegen Germania Windeck. Es bleibt nicht viel Zeit, die Niederlage aufzuarbeiten. Am morgigen Donnerstag kommt es im Autohaus-Schmitz-Sportpark zum Nachholspiel gegen das absolute Liga-Schergewicht SV Schlebusch. Der Anstoß ist um 20:00 Uhr.

Jonas Wendt: „Alles raushauen“

Wenn die Spitzenmannschaft und selbsterklärte Aufstiegsaspirant im Autohaus-Schmitz-Sportpark abgibt, erwartet man eigentlich ein klares Ergebnis. „Wir wollen und werden uns trotzdem so teuer wie möglich verkaufen“, verspricht der Porzer Trainer Jonas Wendt. „Der SV Schlebusch hat natürlich eine große Klasse, aber wir können das auffangen“, gibt sich Jonas Wendt bewusst kämpferisch. Natürlich schmerzen die Verletzung von Dennis Weis und die Sperre von Thomas Mikhail. „Die Lage momentan ist natürlich, aber was nützt es denn? Jetzt ist jeder einzelne gefragt, sich zu präsentieren. Wir werden alles raushauen“, verspricht der Übungsleiter.



Nächste Termine

7. November 2019,
20:00 Uhr

Landesliga Staffel 1
Nachholspiel

SpVg. Porz – SV Schlebusch

10. November 2019,
15:15 Uhr

Landesliga Staffel 1
12. Spieltag

SSV Homb.-Nümbrecht –
SpVg. Porz

SpVg. Porz 1919 e. V.

Macht unseren Sportverein glücklich!

Bei REWE pro 15 € Einkaufswert einen Vereins-schein bekommen und damit unseren Verein mit tollen Prämien unterstützen!*

rewe.de/scheinefuervereine

*Kupplung der Vereinsmitgliedschaft bis 11.12.2020, nur während der Winterzeit, nur für Mitgliedschaften in Mäxten und in Dillendorf, Voraussetzung ist die REWE Markt Card. Vollständige Teilnahmebedingungen unter rewe.de/scheinefuervereine

Rückblick auf das letzte Spiel

SpVg. Porz - Germania Windeck 0:2 (0:1)

Die SpVg. Porz kommt in dieser Saison zu Hause nicht so richtig in Schwung. Gegen Germania Windeck kassierte die Mannschaft von Jonas Wendt mit dem 0:2 (0:1) eine weitere Heimmiederlage.

In ihrer Aufstiegsaison waren die Porzer in der heimischen Autohaus-Schmitz-Arena eine Macht: 39 von 45 möglichen Punkten holten die Rothosen vor eigenem Publikum und verzeichneten dabei nur drei Unentschieden, aber keine Niederlage. In dieser Saison hat die Sportvereinigung bereits fünf Heimspiele absolviert – Punktausbeute: magere zwei Zähler. Gegen Germania Windeck sollte endlich der erste Heimsieg her, aber dieses Vorhaben misslang gründlich.

Dabei begann es für die Rothosen recht gut. In der ersten halben Stunde setzten sie den Gast unter großen Druck und hatten gleich mehrmals die Chance zur Führung. Gökhan Dumlupinar traf mit einem Kopfball nur den Pfosten (9.), einmal hielt der Windecker Keeper mit dem Kopf (15.) und schließlich verpasste Burak Koc mit einem Weitschuss nur ganz knapp (19.).

Und dann kam es, wie es so oft kommt: Wer seine Chancen nicht nutzt, wird bestraft. Ein Windecker Spieler jagte einen Freistoß aus mehr als 30 Metern in Richtung des Porzer Tores und traf den Pfosten. Bei dem Abpraller reagierten die gegnerischen Stürmer gedankenschneller als die gesamte Porzer Abwehr und verwandelten ausgebufft zur Führung (37.). Dieser Treffer zeigte Wirkung. Die Hausherren präsentierten sich von nun an schwerfällig, kraftlos und ohne Ideen gegen einen schlagbaren Gegner, der defensiv sicher stand und nach vorne nur wenig arbeitete. Das reichte gegen heute harmlose Porzer, die in der zweiten Halbzeit nach einem Foulspiel vom bereits verwarnen Thomas Mikhail, der für diese Aktion mit der Ampelkarte des Platzes verwiesen wurde, durch einen Elfmeter den zweiten Gegentreffer kassierten (63.).



Der Kader

Spielzeit 2019/2020

Tor

Christian Zyzniewski, Lukas Tschunitsch, Sebastian Smolka

Abwehr

Jan Bruns, Gökhan Dumlupinar, Nils Jansen, Kevin Kosel, Thomas Mikhail, Dennis Weis

Mittelfeld und Angriff

Kai Bockmühl, Tugay Düzelten, Mounir el Bouzidi, Christian Kawka, Michael Kessel, Michael Killich, Burak Koc, Haris Kudic, Nico Langwald, Michael Lejan, Manuel Montag, Nilson Santos, Chris Scholz, Baran Tatu, Muhammet Yildirim

Trainer Jonas Wendt wollte seiner Mannschaft nach der Partie den Willen nicht absprechen. „Wir hatten in den ersten 30 Minuten gegen einen tief stehenden Gegner zwar mehr Ballbesitz, konnten daraus aber kein Kapital schlagen. Je länger die Partie ging, desto unkonzentrierter sind wir geworden. Da war Verunsicherung zu sehen. Das hat sich vor allem auch in der zweiten Halbzeit bemerkbar gemacht. Der Sieg für Windeck geht in Ordnung.“ Hinzu kam, dass sich Porz in der zweiten Halbzeit nur wenige Torchancen erspielte. „Wir haben uns unter dem Strich nur eine hundertprozentige Möglichkeit herausgespielt“, wusste Jonas Wendt und spielte damit auf eine Chance von Manuel Montag in der Schlussphase des Spiels an (89.). „Hinten raus haben wir es zwar versucht, aber es hat an der Durchschlagskraft gefehlt. Wir haben mit den Einwechslungen versucht, frische Kräfte rein zu bringen, aber der Impuls war dann auch nicht da.“

So sah es auch der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke nach dem Spiel. „Wir haben zunächst sehr ordentlich begonnen, dann aber irgendwie den Faden verloren. Auch nach der Pause waren wir zu ungefährlich. Ich bin immer ehrlich in der Analyse: Heute haben wir uns die Niederlage selbst zuzuschreiben.“ Es gelte nun, die Niederlage möglichst schnell abzuhaken und den Kopf wieder nach oben zu bekommen. „Denn am Donnerstagabend spielen wir gegen den SV Schlebusch; das ist die Spitzenmannschaft der Liga und wird eine große Herausforderung. Wir haben nichts zu verlieren.“

L A N D E S L I G A



















SPVG. PORZ
SV SCHLEBUSCH

7. NOVEMBER 2019, 20:00 UHR

AUTOHAUS-SCHMITZ-SPORTPARK

Die Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	 VfL Alfter	11	7	3	1	22 : 8	14	24
2.	 SV Schlebusch	10	7	2	1	27 : 10	17	23
3.	 1. FC Spich	11	5	4	2	15 : 11	4	19
4.	 SSV Merten	9	5	3	1	22 : 10	12	18
5.	 FV Bonn-Endenich	11	5	3	3	14 : 12	2	18
6.	 Viktoria Köln II	11	4	5	2	17 : 12	5	17
7.	 TuS Oberpleis	11	5	1	5	17 : 19	-2	16
8.	 FV Wiehl	11	4	3	4	21 : 20	1	15
9.	 SSV Homburg-Nümbrecht	11	4	2	5	22 : 19	3	14
10.	 Borussia Lindenthal-Hohenlind	11	4	2	5	18 : 22	-4	14
11.	 Germania Windeck	11	4	2	5	12 : 17	-5	14
12.	 SC Rheinbach	11	3	3	5	18 : 21	-3	12
13.	 SV Wachtberg	10	3	1	6	16 : 22	-6	10
14.	 SpVg. Porz	10	2	3	5	12 : 20	-8	9
15.	 SG Köln-Worringen	10	1	4	5	10 : 24	-14	7
16.	 FV Bad Honnef	11	1	1	9	11 : 27	-16	4

Die Sportvereinigung Porz - Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden.

Nutzen Sie die Facebook-Seite des Vereins (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>), um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten. Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf Twitter (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland

Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

